Was muss bei den Textbausteinen beachtet werden?

Die Medienberatung ist in engen Kontakt mit dem Kompetenzteam der Landesschulbehörde, welche Anträge der Träger bewilligt. Die Bewilligung und spätere abschließende Prüfung des Medienbildungskonzepts (MBK) wird voraussichtlich bestimmten Kriterien folgen.

Fördergegenstände des Digitalpakts

Denkbare Prüfkriterien für die Bewilligung

Ziffer lt. Förderrichtlinie Abs. 2	Ausstattungsplanung und Internetanbindung	Pädagogischer Einsatz und Erwerb von Medienkompetenz	Bedarfsgerechte Fortbildungsplanung
2.1	Das MBK enthält Aussagen zu Endgeräten die auf Netzwerk und Internet (LAN/WLAN) zurückgreifen sollen. Es wird auf die Herstellung des Mindeststandards gemäß Anlage zum Digitalpakt verwiesen.	Das MBK enthält Aussagen dazu, dass die Kompetenzen des Orientierungsrahmens in den SAPs verbindlich sein sollen.	Das MBK enthält Aussagen dazu, dass schulisches Personal vor Ort in die Wahrnehmung von 1st-Level-Support eingewiesen wird (z.B. systematische Störungsmeldung über ein Ticketsystem an den Träger)
2.2	Das MBK enthält Aussagen zu Endgeräten, die auf WLAN zurückgreifen. Es wird auf die Herstellung des Mindeststandards für WLAN-Komponenten gemäß Anlage zum Digitalpakt verwiesen. Dies wird ggf. ergänzt durch geeignete didaktisch-methodische Settings.	Das MBK enthält Aussagen dazu, dass die Kompetenzen des Orientierungsrahmens in den schulinternen Arbeitsplänen (SAP) verbindlich sein sollen.	Das MBK enthält Aussagen dazu, dass schulisches Personal vor Ort in die Wahrnehmung von 1st-Level-Support eingewiesen wird (z.B. systematische Störungsmeldung über ein Ticketsystem an den Träger).
2.3	Die aufzubauende oder weiterzuentwickelnden digitalen Lehr-/Lerninfrastruktur wird mit ihren funktionalen Vorteilen für den pädagogischen oder schulorganisatorischen Alltag benannt.	Das MBK liefert eine methodisch-didaktische Beschreibung/Begründung zur Nutzung der zu beschaffenden Lehr-/Lerninfrastruktur im Unterricht und schulischen Kommunikation	Der Fortbildungsbedarfs, der sich aus der eingeführten Software ergibt, ist mit sichtbaren Bezug zur eingesetzten Plattform benannt. Es liegt eine passende Fortbildungsplanung vor.
2.4	Das MBK definiert Anforderungen an Anzeige- und Interaktionsgeräte und deren Steuerungsgeräte, ggf. mit Blick auf Ziffer 2.6.	Das MBK enthält Aussagen zum unterrichtlichen Einsatz von Anzeige- und Interaktionsgeräten	Das MBK enthält Aussagen der Lehrkräfte zur geplanten Qualifizierung im Hinblick auf Anzeige- und Interaktionsgeräte.

Ziffer lt. Förderrichtlinie Abs. 2	Ausstattungsplanung und Internetanbindung	Pädagogischer Einsatz und Erwerb von Medienkompetenz	Bedarfsgerechte Fortbildungsplanung
2.5	Das MBK beschreibt das Anforderungsprofil der zu beschaffenden Geräte mit ggf. deren Voraussetzungen bezüglich der Infrastruktur.	Das MBK liefert eine methodisch-didaktische Beschreibung/Begründung zur Nutzung der zu beschaffenden Geräte im technisch-naturwissenschaftlichen oder berufsbezogenen Unterricht.	Das MBK enthält Aussagen zu Fortbildungsmaßnahmen zur Fortbildung zur pädagogische Nutzung des Geräts zur technisch-naturwissenschaftlichen Bildung oder beruflichen Ausbildung
2.6	Das MBK beschreibt das Anforderungsprofil der zu beschaffenden Geräte mit ggf. deren Voraussetzungen bezüglich der Infrastruktur.	Das MBK liefert eine methodisch-didaktische Beschreibung/Begründung zur Nutzung der zu beschaffenden Geräte im Unterricht und schulischen Kommunikation.	Das MBK enthält Aussagen zu Fortbildungsmaßnahmen zur Fortbildung zur pädagogische Nutzung mobiler Endgeräte.

From:
https://wiki.mzclp.de/ - **Fortbildungswiki des Medienzentrums Cloppenburg**

Permanent link:
https://wiki.mzclp.de/doku.php?id=mbk:textbausteine_was&rev=1588839667

Last update: **2020/05/07 10:21**